



Schleswig-Holsteinischer Landtag

**Jens-Christian Magnussen, MdL**

Brunsbüttel, 24. August 2012

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Grundsubstanz der Schleusen ist ein ernsthaftes Problem**

Anlässlich des fast 60-stündigen Ausfalls der Schleusen in Kiel-Holtenau und dem Besuch des Fraktionsarbeitskreises Wirtschaft und Verkehr der CDU-Landtagsfraktion bei den Lotsen, den Maklern, der WSD und dem WSV Kiel, sagte der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im schleswig-holsteinischen Landtag Jens-Christian Magnussen: „Die großen Schleusen von Kiel-Holtenau und Brunsbüttel sind seit fast 100 Jahren im Dauereinsatz. Die Grundsubstanz ist marode und total sanierungsbedürftig, die jährlichen Ausfallzeiten für Reparaturarbeiten haben sich innerhalb der letzten zwei Jahre verdreifacht. Dies darf kein Dauerzustand sein bei allem Verständnis für die allgemeine Lage der öffentlichen Haushalte.“

Auch die Beseitigung der Engstellen auf der Oststrecke des Kielkanals sei eine ähnlich wichtige Maßnahme, da diese ähnlich auf den fließenden Schiffsverkehr wirken, wie defekte Schleusenkammern und darüber hinaus immer die Gefahr von Havarien bestehe. Hierzu stellte Jens-Christian Magnussen fest: „Bei allem notwendigen Willen zur Reform der Wasser- und Schifffahrtsdirektionen durch die Bundesregierung, darf die Funktionsfähigkeit der meist befahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt nicht durch Unzuverlässigkeit des Betriebs der Schleusenanlagen sowohl in Brunsbüttel wie auch in Kiel-Holtenau gefährdet werden. Gestiegene Wartezeiten vor den Holtenauer und Brunsbütteler Schleusenkammern bergen mit den dadurch für die Reedereien entstehenden hohen Kosten die Gefahr, dass diese aus Hamburg nach Rotterdam abwandern.“

Die Schleusentechniker und Taucher machen angesichts der veralteten Technik einen bewundernswerten Job. Aber irgendwann in naher Zukunft werde der Tag kommen, an dem auch diese kapitulieren müssten.

Deshalb kann der in Kürze beginnende Bau der fünften Schleuse in Brunsbüttel nur der Anfang auf dem langen Weg der Grundsanierung des Nord-Ostsee-Kanals auf der gesamten Länge sein. Denn dieser ist für die Wirtschaft in ganz Deutschland von grundlegender Bedeutung. Das müssten auch die südlichen Bundesländer noch stärker erkennen. so Jens-Christian Magnussen abschließend.